

Genbänkle Newsletter Juni 2022

Liebe Freunde der Kulturpflanzenvielfalt,

wir hoffen Ihre Pflanzen gedeihen gut und die ersten Gartenschätze wie Salate, Radiesschen, Zuckererbsen und Beeren bereichern bereits Ihre Teller. Vergessen Sie nicht, einige Pflanzen für die eigene Saatgutvermehrung bei der Ernte zu schonen. Wenn sich noch ein Platz findet, können im Juni viele Gemüse, Kräuter und Blumen noch direkt gesät werden. Dies gilt z.B. für Bohnen, Kürbis, Mangold, Rote Bete, Mais oder Zwiebeln, sowie schnell wachsende wärmeliebende Gemüse, wie Gurken oder Zucchini. Möhren, Radiesschen, Salate und viele Kräuter können immer wieder erneut gesät werden. Auch die Herbst- bzw. Winterernte sollte nicht vergessen werden und für eine ganze Reihe von Gemüsen (wie Kohl) ist jetzt Zeit für eine Aussaat.

Egal ob Sie große Beete, ein Gewächshaus, einen Balkon oder eine Fensterbank haben, in unserem Newsletter finden sich viele spannende Informationen zur Kulturpflanzenvielfalt und Bezugsquellen für tolle, samenfeste Sorten aus der Region.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns über Anregungen.

Herzliche Grüße vom Genbänkle und viel Freude beim Lesen.



Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir freuen uns sehr, dieses Jahr endlich wieder zu einer Mitgliederversammlung in Präsenz einzuladen. Diese findet am Samstag, **30. Juli 2022** bei unserem Netzwerkpartner-Standort im **Freilichtmuseum Beuren**, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren (Dorfblick) um **13:00 Uhr** statt. Auch Interessierte, die (noch) kein Mitglied beim Genbänkle e.V. sind, können sich gerne anmelden und bekommen dann die weiteren Details und Sitzungsunterlagen zugeschickt.

Wir freuen uns bereits sehr aufs Kennenlernen und Wiedersehen!

[Mehr zur Mitgliederversammlung](#)



Messen & Märkte

Während im Frühjahr leider noch viele Saatgutmärkte ausgefallen sind, konnten zuletzt endlich wieder einige Gartenmessen und Jungpflanzenmärkte stattfinden. Das Genbänkle war bei vielen Veranstaltungen z.B. in Tübingen, Stuttgart, Reutlingen, Beuren oder Wolfegg mit einem Stand dabei und wir haben uns sehr über das Interesse, die Rückmeldungen und die Gespräche gefreut.

Bereits im letzten Jahr haben wir als Reaktion auf die abgesagten Saatgutmärkte einen digitalen Marktplatz auf unserer Homepage eingerichtet. Dort können Sie verschiedene Saatgutretter und ihre Sortenschätze entdecken.

[Zu den Saatgut-AnbieterInnen](#)



Saatgutgewinnung im Juni

Während einige wärmeliebenden Pflanzen erst mit dem Wachstum beginnen, kann bei den ersten Kulturen im Gemüsegarten bereits Saatgut geerntet werden. Sehr hilfreiche Anleitungen zum Anbau und zur Ernte für die Saatgutgewinnung finden sich in den Lehrfilmen zur Samengärtnerei, die von der Europäischen Kooperative Longo mai produziert wurden.

Derzeit kann bspw. das Saatgut von Feldsalat, Asiasalat, Zwiebelgewächsen und vielen Wiesenblumen gewonnen werden. Auch die Kohle, Rote Beete und Mangold benötigen nicht mehr lange zur Saatgutreife.



Wachsende Begeisterung

Auch wenn es für manche Aussaat bereits etwas spät ist, eignet sich unser Saatgutset "Wachsende Begeisterung" im schönen Stoffbeutel auch weiterhin z.B. als tolle Geschenkidee und die frisch abgefüllten Samen sind bei guter Lagerung einige Jahre keimfähig. In der neuen, zweiten Auflage befindet sich je ein Saatguttütchen folgender historischer Sorten: Rettich "Hilds blauer Herbst und Winter", Fleischtomate "Geisenheimer Frühtomate", Zuckerbirse "Schweizer Riesen", Rosenkohl "Rubine", Buschbohne "Rote Hagnauer Bohne", Zucchini "Cocozelle von Tripolis" sowie die Zwiebelsorte "Filderswibel". Bei Interesse am Saatgutset einfach eine Mail an kontakt@genbaenkle.de mit der Adresse und der Anzahl an Sets schicken.

Wir bringen Ihre Bestellung dann zur Post und lassen Ihnen eine digitale Rechnung zukommen.

[Genbänkle Homepage](#)



Samenset für neue Mitglieder

Jetzt beim Genbänkle e.V. Mitglied werden und zur Sortenrettung und dem Erhalt der Vielfalt beitragen. Ihre Unterstützung verschafft uns Unabhängigkeit und Planungssicherheit, damit wir uns für den Erhalt der Vielfalt stark machen, gefährdete Kulturpflanzen bewahren oder Regionalsorten wieder finden und in die Gärten und auf die Teller bringen können.

Genießen Sie als Mitglied (35,- €/Jahr) die Teilnahmemöglichkeit an unseren Angeboten (Vermehrungsprojekte, Samensamarkte, Vereinsausflug) und sonstige Ermäßigungen (Bildungsangebote zur Saatgutvermehrung oder Samenset "Wachsende Begeisterung").

Neuen Mitgliedern lassen wir

Weitere Informationen

außerdem derzeit zur Begrüßung ein Saatgutset "Wachsende Begeisterung" zukommen.

Mitglied werden



Sortendetektive- historischen Gemüsesorten auf der Spur

46 Spenden 47 % finanziert

Spenden für die Sortensuche

In den letzten Jahrzehnten gingen enorm viele Kulturpflanzenarten verloren oder sind in naher Zukunft vom Aussterben bedroht - oft, ohne dass wir wissen, was wir verlieren. Mit unserer [Kampagne Sortendetektive](#) möchten wir regionale Gemüse- und Feldfruchtsorten wieder aufspüren, bewahren und mehr in den Umlauf bringen. Alte Sorten sind neben Vielfalt in Optik und Geschmack vor allem auch Ausgangskapital für die Weiterentwicklung von Kulturpflanzen. Damit stellen diese die Grundlage für die Ernährung einer immer größer werdende Menschheit dar.

Helfen Sie uns verschollene Sorten wieder zu finden und bisherige Funde wie die Schwabenbohne oder die Filderzwiebel zu vermehren.

Informieren und Spenden

Hegnacher Minze

Die Minze wurde bis ca. 1930 erwerbsmäßig in Hegnach angebaut. Ein Erfolg der Sortendetektivkampagne.



Heiligenberger Russe

Phaseolus vulgaris

Diese Bohne wurde aus der Gefangenschaft in Russland nach dem zweiten Weltkrieg mitgebracht. Ein Erfolg der Sortendetektivkampagne.



Heilgrüner Moosbacher

Brassica oleracea

Weitere Informationen zur Saatgutgewinnung



Herkules

Brassica oleracea

Synonym: Long Island Improved, Chou de Bruxelles nain, Zwerg-Rosenkohl



Hilds Blauer Herbst und Winter

Raphanus sativa

Die verkehrt dreieckigen Rüben haben die für Rettich typische lila Schale, weißes Fleisch und harte Konsistenz. Er ist eine der Gemüsesorten in der zweiten Auflage des Saatgutsets "Wachsende Begeisterung".



Bilderupload Sortenliste

Zum Erhalt historischer Sorten wird nicht nur deren Saatgut, sondern auch möglichst viele Informationen über diese Sorten benötigt. Aufgrund dessen hat das Genbänke eine [Sortenliste](#) erstellt, die diese Daten bündelt und für alle zugänglich macht. In diese werden nach und nach wichtige Daten, spannende Erhaltungsgeschichten und schöne Aufnahmen eingepflegt. Manchmal sprechen Bilder mehr als 1000 Worte. Deswegen suchen wir nach Bildern und Fotos alter Sorten, um mit diesen unsere Datenbank zu vervollständigen. Haben Sie z.B. ein schönes Foto von der Kartoffel „Bamberger Hörnla“, den Buschbohnen „Karlsruher Markt“ oder dem Rettich „Hilds Blauer Herbst und Winter“ geschossen? Dann klicken Sie auf den nachfolgenden Link und bestärken Sie die Sortenvielfalt.

Bilder einreichen



Sortenkombinationen "Drei Schwestern"

Wir freuen uns sehr, dass einige Interessierte sich für unser Mitmachprojekt der "Drei Schwestern" gemeldet haben und an verschiedenen Orten nun passende Sortenkombinationen getestet werden. Die indigenen Kleinbauern in Süd- und Mittelamerika bauen bis heute Mais traditionell in Mischkultur mit Bohnen und Kürbis an. Der Mais soll dabei den Stangenbohnen als Rankhilfe dienen und der Kürbis den Platz am Boden nutzen, diesen beschatten und Beikräuter unterdrücken. Die Stickstofffixierung bei den Bohnen soll den Starkzehrern Mais und Kürbis zu Gute kommen. Wir sind gespannt auf die Anbauerfahrungen.

Termine

Montag, 18.07.2022 16 Uhr: Digitales offenes Vorstandstreffen

Samstag, 30.07.2022 13 Uhr: Mitgliederversammlung Genbänke e.V. im

Digitale Vorträge



Vielfalt säen -Zukunft ernten

Als kleine Alternative für unseren Saatgutmarkt in Tübingen haben wir digital den Vortrag "Vielfalt säen, Zukunft ernten" (Patrick Kaiser) angeboten, der weiterhin auch online verfügbar ist. Neben Einblicke in unsere Arbeit beim Genbänkle wird thematisiert, warum der Erhalt alter Sorten so wichtig ist. Abschließen präsentieren einige Sortenerhalter aus unserem Netzwerk ihre Initiativen, bei denen man direkt Saatgut aus der Region beziehen kann. 58 min

[Zum digitalen Vortrag](#)



Exploring Bean Diversity

Das Genbänkle wirkt u.a. auch beim Global Bean Projekt mit, welches als Netzwerk mit über 40 verschiedenen Partnern aus ganz Europa versucht die Vorteile von Hülsenfrüchten aufzuzeigen. Es gibt dazu auch immer wieder spannende Vorträge (auf Englisch). Das Genbänkle hat z.B. einen Beitrag zum Thema "Bohnenvielfalt" eingebracht: Beans (phaseolus) are the most important legumes of the world - and probably the most diverse and beautiful, within the family of pulses. Their seeds are shining when dried and are a major source of protein. Beans originate from the Americas and are grown around the world, feeding not only humans and animals but also nurturing the soil with nitrogen. 60 min

[Online presentation about Bean Diversity](#)

Egal ob Sortenerhalter, -retter oder -verschmecker. Jetzt Mitgliedschaft abschließen oder spenden und zur Sortenrettung und dem Erhalt der Vielfalt beitragen.

[Spenden](#)

[Mitglied werden](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie zukünftig keine Informationen mehr vom Genbänkle e.V. erhalten möchten.

[Abmelden](#)

Gesendet von
 sendinblue

[Mehr Informationen auf www.genbaenkle.de](http://www.genbaenkle.de)

#SaatgutvielfaltFindetStatt

